Korsika Rallye: OMV Junior Team holt erstmals WM-Punkte

Aaron Burkart und Tanja Geilhausen beenden die "Rallye de France - Tour de Corse" auf dem ausgezeichneten sechsten Gesamtrang in der FIA Junior World Rally Championship.

Trotz Reifenschaden und daraus resultierender Sichtprobleme auf der zweiten Etappe, kann das OMV Duo sechs Teilnehmer dieser Serie hinter sich lassen und bringt drei WM-Punkte nach Hause.

Rasche Entscheidung gefragt
Auf der zweiten Etappe war eine rasche Entscheidung gefragt. Der OMV Pilot war mit seinem Citroen C2 im Renntempo über einen zu großen Stein gefahren. Dabei ging links vorne der Reifen und ein Teil des Kotflügels kaputt. Burkart: "Wir haben den Reifen gewechselt, den Kotflügel provisorisch befestigt und sind mit entsprechendem Zeitverlust aus SP 7 hinausgekommen. Gleich nach dem Start zu SP 8 hat sich unser Provisorium verabschiedet und der Kotflügel landete auf meiner Seite der Windschutzscheibe. Wir sind die 26 Kilometer dann so weitergefahren - eine erneute Reparatur hätte uns sicherlich noch mehr Zeit gekostet."

Gefühl wird besser
Nach drei Tagen im Citroen C2 auf den Strecken von Korsika zeigt sich der Deutsche Aaron Burkart zufrieden. "Heute hat eigentlich alles perfekt gepasst. Anfänglich habe ich die vielen neuen Themen einfach unterschätzt. Aber alles braucht seine Zeit. Schön langsam schließe ich mit dem Auto Freundschaft und die Prüfungen in Korsika haben heute schon richtig Spaß gemacht", meinte der OMV Pilot kurz nach der Zielrampe und freut sich natürlich auch über die drei WM-Punkte im Gepäck.

Endstand FIA Junior-WRC "Rallye de France-Tour de Corse":

---

1. Brice Tirabassi/Renucci (Fra) Citroen C2 4:09:21,2 Std.
2. Urmo Aava/Sikk (Est) Suzuki Swift S1600 +8,2 Sek.
3. Conrad Rautenbach/Senior (ZIM) Renault Clio + 2:53,4 Min.
6. Aaron Nicolai Burkhart/Tanja Geilhausen (D) Citroen C2 +14:26,3 Min.